

2011



FAMILIENGÄRTNER ST.GALLEN
RIEDERNHOLZ

**Familiengarten-
Verein
Riederenholz**

**Jahresbericht
2011**

1	Gartenjahr 2011	2
2	Vereinsleben	2
2.1	Gartenanlässe	2
2.2	Gemeinschaftsarbeit	2
2.3	Unterhaltsarbeiten	3
3	Vorstand	4
3.1	Vorstand	4
4	Mitgliederbestand, Mutationen, Ehrungen	4
4.1	Pächterwechsel 2011	4
4.2	Ehrungen	5
4.3	Todesfälle	5
5	Finanzen	5
5.1	Bilanz und Erfolgsrechnung	5
5.2	Budget	5
6	Areal- und Parzellenzustand	6
6.1	Arealzustand	6
6.2	Parzellenzustand	6
7	Ausblick	6

JAHRESBERICHT 2011

1 Gartenjahr 2011

Liebe Gärtnerinnen und Gärtner, Liebe Vereinsmitglieder

Die nunmehr 4. Ausgabe meines Jahresberichts beginnt wiederum mit einem kurzen klimatischen Überblick über das vergangene Gartenjahr 2011.

Begonnen hat das Gartenjahr 2011 – nach einem schneearmen Winter - mit einem Rekordfrühling. März-Tageshöchstwerte von 15 C° - 19°C im Norden verlockten manchen Gärtner zu einem frühen Start in die Gartensaison. Es folgte der zweitwärmste April seit Messbeginn 1864 und der drittwärmste Mai. Das oft hochdruckbedingte Frühjahrs Wetter und die somit niederschlagsarme Witterung mündeten in eine ausgeprägte Trockenheit mit entsprechenden Problemen in der Landwirtschaft. Bezüglich Trockenheit belegte der Frühling 2011 Rang 3 in der 150-jährigen Messgeschichte.

Pünktlich zum Sommerbeginn hat sich das Blatt dann gewendet. Die ersten beiden Sommermonate zeichneten sich durch ausgeprägte Niederschlagsaktivität mit etlichen Unwettern und einem kühlen Juli aus. Zum Glück wurde unser Gartenareal, abgesehen von 2 – 3 sintflutartigen Regenschauern, von grösseren Schäden und Hagel verschont. Der Sommer kam erst in der 2. Augushälfte bei uns an, mit dem heissesten Tag des Jahres am 22. August.

Dem Sommer ein Ende setzte ein massiver Kaltlufteinbruch am 17. September (40cm Neuschnee am 19. September in Arosa).

Ab Mitte Oktober bis Ende November blieben Niederschläge praktisch gänzlich aus. Im November verzeichnete die Messstation Säntis gar keinen Niederschlag. In den Bergen wurde der mildeste November seit Messbeginn registriert (Auf dem Säntis 6°C über dem langjährigen Temperaturmittel). In den Niederungen lag oft Nebel.

2 Vereinsleben

2.1 Gartenanlässe

Am Samstag 21. Mai 2011 fand ein Spaghetti-Plausch im Vereinsstübli statt. Ca. 40 Personen haben teilgenommen und sich von Kadir's Spaghetti und verschiedenen Saucen verwöhnen lassen.

Der Nationalfeiertag wurde am 31. Juli 2011 mit einem Gartenhöck gefeiert. Am Feuer oder auf dem Grill konnten mitgebrachte Wurst und Fleischgrilladen gebraten werden.

Am Samstag 10. September erhielten wir Besuch von Familiengärtnern aus dem Raum Ravensburg, welche auf Einladung des Zentralverbands unser Areal besichtigten und einen Znüni genossen. Die bei mir eingetroffenen Rückmeldungen waren durchwegs lobend und positiv. Herzlichen Dank für Euern Einsatz, welcher zu einer entsprechend vorteilhaften Vorstellung unseres Areals führten.

Der Schlussanlass ist, aufgrund der spärlichen Anmeldungen leider auch dieses Jahr ausgefallen.

Bei allen organisatorisch an den Gartenanlässen beteiligten, bei den Köchen, Helfern und Organisatoren, bedanke ich mich an dieser Stelle ganz herzlich für die Unterstützung.

2.2 Gemeinschaftsarbeit

Es fanden, inkl. Schlussreinigung insgesamt sechs Gemeinschaftsarbeitseinsätze statt. Erstmals haben wir im vergangenen Jahr mit den Unterlagen für die Hauptversammlung auch die Einsatzplanung mitgeliefert. Diese Art der Einsatzplanung hat sich grundsätzlich bewährt. Jeder Pächter weiss so bereits Anfang Gartenjahr, wann sein Einsatz stattfindet und kann sich, sofern sein Termin mit einem privaten Termin kollidiert, frühzeitig um einen Abtausch bemühen. Ihr findet die Einsatzliste für das laufende Gartenjahr wiederum in den zugestellten Unterlagen für die Hauptversammlung.

Spezielle Arbeiten 2011:

- Frühjahrsreinigung am 26. März 2011
- Die gekippten Stellriemen der Wegabgrenzung bei Parzelle 37 wurden gerichtet.
- Langscheite des im Winter gefällten Birnbaums wurden gesägt und zu Brennholz gespalten.
- Rückschnitt der Vegetation entlang des Arealhags beim Wald.
- Pflege des Arealhags und Pflichtstreifens in den übrigen Bereichen
- Häckseln
- Schlussreinigung am 12. November 2011
- Reparatur Türfalle Scheunentor
- U.v.a.m.

2.3 Unterhaltsarbeiten

Der Betriebsgruppe gehören 2011 folgende Pächter an: Andi Sulzberger (Leiter Betriebsgruppe, Platzwart, Vorstandsmitglied), Pasquale Carillo, René Schmid, Bruno Keller, Josip Smuc, Slavko Prkic.

Durch die Betriebsgruppe wurden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Kontrolle und Nachfüllen Ladenartikel
- Montage Seifenspende in den Toiletten
- Montage Boiler (Herzlichen Dank für den Occasions-Boiler an Andi Sulzberger)
- Lampe und Sensorsteuerung der Beleuchtung im Untergeschoss
- Beschaffung und Montage einer neuen Schliessung für die nicht allgemein zugänglichen Räume
- Wartung der Maschinen und Geräte
- Reparatur der Umzäunung
- Ergänzung Arealhaag mit Stacheldrahtzug bei den Parzellen 73 und 80
- Reparaturen an den Handwagen und Karretten
- Bestellung von 18 m³ Mist (ein Jahr davor noch 9m³)

Die Bodenfräse ist endgültig defekt (Motorschaden). Der Vorstand hat einen Ersatz diskutiert, jedoch aus nachfolgenden Überlegungen darauf verzichtet: Bei der Bodenfräse, wie auch bei verschiedenen anderen Maschinen (Motorsäge, Motortrimmer, ..) ist eine minimale Kenntnis im Umgang mit den Geräten erforderlich. Die Erfahrung hat gezeigt, dass diese Kenntnis bei der Mehrheit der Benutzer nicht gegeben ist. Die Geräte werden verschmutzt zurückgegeben. Eine Kontrolle der Betriebsmittel (Öl, Brennstoff) wird nicht gemacht. Die Geräte werden mit falschem Brennstoff befüllt, Bestandteile gehen verloren, etc. In den vergangenen 2 Betriebsjahren wurde für den Unterhalt der Bodenfräse ein Mehrfaches dessen ausgegeben, was über die Benutzungsgebühren eingenommen wurde.

Eine Neubeschaffung kommt aus Sicht des Vorstands dann in Frage, wenn es gelingt, einen Materialwart zu finden, welcher für die Abgabe, Rücknahme und den Unterhalt der Geräte die Verantwortung übernimmt.

Es wurden 4 neue Karretten beschafft.

3 Vorstand

3.1 Vorstand

Vorstandsmitglieder: Andi Sulzberger (Platzwart), Gebi Scherrer (Kassier), Hampi Schmid (Vizepräsident), Lotti Wüthrich (Beisitzerin), Dejan Stanimirovic, Mathias Lipuner (Präsident).

An den Vorstandssitzungen teilweise teilgenommen hat Biljana Djordjevic, mit der Idee, sie als weiteres Vorstandsmitglied an der kommenden HV zur Wahl vorzuschlagen. Biljana hat ihre Parzelle leider im Herbst abgegeben.

Der Vorstand hat sich zu 5 Vorstandssitzungen getroffen. Zusätzlich wurden 2 Gartenkontrollgänge gemacht.

Vorstandsthemen:

- Einsatzplanung Gemeinschaftsarbeit und Organisation/Unterlagenbereitstellung Hauptversammlung
- Absprache und Teilnahme an der Delegiertenversammlung des Zentralverbands (der Vermieter unseres Gartenareals)
- Mahnung an verschiedene Pächter zu Bauten, Garten-, Weg-, Gartenhaus- und Parzellenpflege
- Aufgabenverteilung im Vorstand
- Ersatz der (noch) vorhandenen alten Parzellengrenzpflocke
- Gedeckter Unterstand für Karretten und Handwagen
- Ersatz der Schliessanlage für die nicht allgemein zugänglichen Räume des Vereinshauses
- Vereinsfahne
- Diskussion zur Beschaffung einer Motorschubkarre
- Pflege der Hauptwege
- Neuzustellung Pachtvertrag und alle Reglemente an alle Pächter, welche noch den alten Pachtvertrag (vor 2002) haben.
- Organisation Rasenschnitt allgemeine Arealflächen
- Ersatz/Ergänzung Handwagen
- Platz für Aktenaufbewahrung
- U.v.a.m.

Der Vorstand besteht aktuell aus 6 Mitgliedern. Hampi Schmid hat nach langjähriger Vorstandstätigkeit seinen Rücktritt aus dem Vorstand bekannt gegeben. Da bereits bisher der Vorstand eher unterdotiert war, werden wir an der Hauptversammlung zwei zusätzliche Vorstandsmitglieder wählen.

4 Mitgliederbestand, Mutationen, Ehrungen

4.1 Pächterwechsel 2011

2011 haben insgesamt 11 Pächterwechsel stattgefunden. Die Liste der Pachtinteressenten ist zwischenzeitlich auf über 15 Personen angewachsen. Für sämtliche freierwerdenden Parzellen konnten damit sofort wieder Nachfolgepächter gefunden werden. Aktuell (per 15. Januar 2012) weist die Liste 9 Pachtinteressenten aus.

Parz.	Datum	Bisheriger Pächter	Neuer Pächter
23	1.4.2011	Gächter Walter	Reinhard Staab
11	1.5.2011	Marcel Baur	Cornelia Brühl
75	14.5.2011	Ferdi Hagen	Viviane Reul
98	2.8.2011	Simon Rüesch	Rolf Schrefel

22	1.10.2011	Elvir Dizdarevic	Esad Zukic
49	1.10.1011	Ali Baglar	Etienne Mégroz
86	1.10.1011	Judith Thaler	Bahattin Cocabas
36	1.10.1011	Mahar Ben Hedi	Hans Krapf
80	1.11.2011	Avnye Demirkol	Arben Ferizi
66	1.11.2011	Biljana Djordjevic	Sljivar Zijad
9	1.11.2011	Paola Widmer	Markus König

Wir begrüssen die neuen Pächter ganz herzlich und wünschen Ihnen Pflanzenerfolg und viele erholsame Stunden mit Garten und Hobby.

Wir wünschen den ausscheidenden Pächtern alles Gute und beste Gesundheit.

4.2 Ehrungen

Unser Gartenareal feiert 2013 das 30-jährige Bestehen (Gründung 1983). Gemäss aktueller Mitgliederliste gibt es 23 Pächter, welche seit Eröffnung des Areals dabei sind. Sie feiern (hoffentlich alle) im kommenden Jahr zusammen mit dem gesamten Areal 30 Jahre Mitgliedschaft.

Pächter sind im Jahr 1987 zur Gemeinschaft gestossen und blicken damit auf 25 Jahre Vereinszugehörigkeit zurück. Es sind dies:

- Mladen Debeljak (Parzelle 72)
- Alex Brack (Parzelle 90)
- Josef Gast (Parzelle 97)

Der Vorstand gratuliert ganz herzlich zur 25-jährigen Mitgliedschaft.

4.3 Todesfälle

Unser ehemaliges Vereinsmitglied Josef Hollenstein ist Anfang 2012 gestorben. Er war bis Ende 2008 Pächter der Parzelle 7.

5 Finanzen

5.1 Bilanz und Erfolgsrechnung

Die Rechnung 2011 schliesst mit einem Überschuss von Fr. 6'177.61. Ein sehr erfreuliches Ergebnis nach den eher mageren Gewinnen der letzten paar Jahre. Zusätzlich konnten das Mobiliar um Fr. 2'000.00 abgeschrieben werden.

Das Unterhaltskonto für den Arealunterhalt (Zaun, Schliessung, Wege, Wasserleitungen, WC-Infrastruktur) weist einen Bestand von knapp Fr. 35'000 aus. Wir sind damit für einen allfälligen Schaden an der Pachtsache in vernünftigem Ausmass abgedeckt.

Im Konto „Strom, Wasser, Abfall“ besteht ein Überschuss, der insbesondere darauf zurückzuführen ist, dass keine Muldenleerung erfolgt ist.

5.2 Budget

Das Budget beinhaltet im Konto Unterhalt und Reparaturen unter anderem Mittel für folgende Vorhaben:

- Unterstand für die Handwagen und Karretten
- Beschaffung von ca. 3 neuen Handwagen
- Ersatz der noch vorhandenen Grenzpflocke
- Beschaffung von 3 Aktenschränken für die Vereinsakten.

Allfällige Fragen zu Bilanz, Erfolgsrechnung und Budget sind vor der Versammlung mit dem Präsidenten (Mathias Lippuner) oder dem Kassier (Gebi Scherrer) zu klären. Damit kann an der Versammlung unnötiger Zeitbedarf für Detailabklärungen in den Buchungen vermieden werden.

6 Areal- und Parzellenzustand

6.1 Arealzustand

Der Zustand der allgemeinen Arealinfrastruktur (Wege, Umzäunung, Wasserversorgung, Brunnen, Toiletten) ist gut. Nachdem im Vorjahr einige Unterhaltsarbeiten angefallen sind (Dach, Umzäunung) ist im vergangenen Jahr deutlich weniger angefallen. Mit jeweils gut Fr. 800.00 zu Buche geschlagen haben die Sanitärinstallation des Boilers und die Erneuerung der Schliessanlage der nicht allgemein zugänglichen Räume.

6.2 Parzellenzustand

Die meisten Parzellen befinden sich in einem gut gepflegten Zustand. Dasselbe gilt für die Bauten. Sämtlichen Pächtern, welche sich bemühen, ihre Parzelle und die Bauten in Ordnung zu halten, möchten wir an dieser Stelle ein grosses Dankeschön aussprechen.

Trotzdem mussten eine Reihe von Pächtern (zum Teil zum wiederholten Mal) gemahnt werden, die nötigen Pflegemassnahmen auszuführen.

Es besteht gemäss Pachtvertrag die Pflicht, sowohl die Pflanzbereiche wie auch die Bauten in tadellosem Zustand zu halten!

An dieser Stelle der Hinweis, der viel Ärger und Arbeit erspart:

*Sämtliche Veränderungen an bestehenden Bauten und alle Neubauten, welche Ende Saison nicht vollständig zurückgebaut werden, sind **bewilligungspflichtig** (auch Tomaten- oder Gewächshäuser mit dauerhaftem Charakter!). Anträge für eine Baubewilligung sind **unaufgefordert** und **vor Baubeginn** einzureichen. Gebaut werden darf erst, wenn die Baubewilligung erteilt worden ist.*

7 Ausblick

Der Vorstand plant, ca. 3 neue Handwagen anzuschaffen.

Handwagen und Karretten sind stark der Witterung ausgesetzt. Ein gedeckter Unterstand wäre angezeigt, ist jedoch nicht ganz einfach zu realisieren, da einerseits die Zufahrt zur Mulde gewährleistet sein muss und andererseits ein Unterstand dem Vorzelt nicht im Weg sein darf. Wir werden uns diesbezüglich weitere Gedanken machen.

Der Vorstand hat den Schnitt der Rasenflächen neu organisiert. Das Rasenmähen erfolgt neu im Monatsturnus durch jeweils 2 Pächter, welche die Rasenflächen wöchentlich mähen (der wöchentliche Schnitt erlaubt es, den Rasenschnitt liegen zu lassen). Weitere Details können der Einsatzliste entnommen werden.

Entlang der Wege sind als Abgrenzung zu den Blumenrabatten Stellriemen gesetzt. Diese sind an einzelnen Stellen gekippt. An einzelnen Stellen der Hauptwege beginnen zudem die Verbundsteine an den Wegrändern abzukippen. In den nächsten Jahren sind entsprechende Ausbesserungsarbeiten fällig.

Wir wünschen allen Pächtern einen gefreuten Saisonstart und viel Freude beim Gärtnern im 2012.

Der Vorstand